

Allgemeine Informationen

Barclays Bank PLC, London
1 Churchill Place, London E14 5HP
Register London, 1026167

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsgegenstand

1.1. Zahlungsmöglichkeiten

Nach Annahme Ihres Antrages richten wir, die Barclays Bank PLC, Ihnen ein Kartenkonto ein, über das Sie mittels Ihrer Barclaycard Kreditkarten, die entsprechend Ihrem Antrag aus einer Barclaycard Visa und/oder Barclaycard MasterCard bestehen (im Folgenden „Kreditkarten“ genannt), mittels Ihrer Barclaycard Maestro Karte, durch Teilnahme am Überweisungsservice sowie nach Einrichtung des Lastschriftverfahrens innerhalb Ihres Verfügungsrahmens verfügen können. Ihr Verfügungsrahmen setzt sich zusammen aus Ihrem Ihnen von uns gesondert mitgeteilten Kreditrahmen zzgl. eines etwaigen Guthabens und abzüglich der von Ihnen mit den Kreditkarten, der Maestro Karte, durch Überweisung sowie per Teilnahme am Lastschriftverfahren getätigten oder autorisierten Umsätze, soweit diese noch nicht ausgeglichen worden sind. Für die Abhebung von Bargeld an Geldautomaten mittels der Karten gilt ein gesonderter Verfügungsrahmen von insgesamt € 500 je 24 Stunden innerhalb des Gesamtverfügungsrahmens. Sollten Sie eine Barclaycard VISA Business-Karte haben, ist diese zu geschäftlichen Zwecken zu verwenden. In anderen Fällen kann vereinbart werden, dass Sie Bargeld auch von Vertragsunternehmen erhalten. Eine etwaige Überschreitung des Verfügungsrahmens erhöht diesen auch dann nicht, wenn wir sie im Einzelfall autorisiert haben. Die Kreditkarten und die Maestro Karte bleiben unser Eigentum. Sie sind nicht übertragbar. Für die Nutzung der Barclaycard Maestro Karte, für den Überweisungsservice und das Lastschriftverfahren gelten gesonderte Bedingungen.

1.2. Partnerkarten

Sobald Sie Partnerkarten beantragen können, gilt Folgendes: Die von Ihnen beantragten Partnerkarten werden ebenfalls über Ihr Kartenkonto geführt. Für jede Karte erhalten Sie eine separate persönliche Geheimzahl (PIN). Sie sind Alleinschuldner aller Umsätze, die mit den Partnerkarten getätigt werden. Sie haften auch dafür, dass der Inhaber der Partnerkarten alle Bestimmungen dieser AGB, insbesondere auch die Sorgfaltspflichten zur Aufbewahrung der Karten und Geheimhaltung der PIN sowie die Rückgabepflichten bei einer Kündigung, einhält.

2. Zahlungsvorgänge, ausgelöst durch die Nutzung der Kreditkarten

2.1. Einwilligung

Mit dem Einsatz der Kreditkarten oder Angabe der Kartendaten beim Vertragsunternehmen erteilen Sie die Zustimmung (Autorisierung) zur Ausführung der Kartenzahlung. Soweit dafür zusätzlich eine PIN, die Unterschrift oder die Kartenprüfziffer erforderlich ist, wird die Zustimmung erst mit deren Einsatz erteilt. Nach der Erteilung der Zustimmung können Sie die Kartenzahlung nicht mehr widerrufen.

2.2. Ihre Sorgfaltspflichten

Sie sind verpflichtet, unmittelbar nach Erhalt der Kreditkarten alle zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die Kreditkarten und die PIN vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die Kreditkarten dürfen insbesondere nicht unbeaufsichtigt im Kraftfahrzeug aufbewahrt werden. Sie dürfen die Kreditkarten und die PIN auf keinen Fall zusammen aufbewahren, auch nicht, wenn Sie die PIN verschlüsselt haben. Sie haben sich insbesondere auf Reisen kurzfristig zu vergewissern, ob die Kreditkarten noch vorhanden sind und ob die PIN einem Dritten bekannt geworden sein könnte.

2.3. Benachrichtigung bei missbräuchlicher Nutzung

Sie haben uns den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung der Kreditkarten oder der PIN oder einen entsprechenden Verdacht unverzüglich telefonisch (Tel. +49 40 80 99 - 877) sowie schriftlich (Barclaycard, Barclays Bank PLC, Gasstraße 4c, 22761 Hamburg) innerhalb von 7 Tagen anzuzeigen, nachdem Sie hiervon Kenntnis erlangt haben.

2.4. Haftung bei missbräuchlicher Nutzung

Verlieren Sie Ihre Kreditkarten oder Ihre PIN, werden sie Ihnen gestohlen, kommen sie Ihnen sonst abhanden oder wurden diese in sonstiger Weise missbraucht und kommt es dadurch zu nicht autorisierten Kartenzahlungen, so haften Sie für Schäden, die bis zum Zeitpunkt der Sperranzeige verursacht werden, nur dann, wenn Sie dazu in betrügerischer Weise oder durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung Ihrer Sorgfaltspflichten beigetragen haben. Sobald der Verlust oder Diebstahl der Kreditkarten, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung von Kreditkarten oder PIN uns gegenüber angezeigt wurde, übernehmen wir alle danach durch Kartenzahlungen entstehenden Schäden. Handeln Sie jedoch in betrügerischer Absicht, tragen Sie auch die nach der Sperranzeige entstehenden Schäden. Sie haben uns unverzüglich zu unterrichten, falls Sie feststellen, dass ein Zahlungsvorgang nicht autorisiert war oder fehlerhaft ausgeführt worden ist.

2.5. Kreditkartensperre

Wir behalten uns das Recht vor, die Karten zu sperren oder einzuziehen, wenn – sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Karten dies rechtfertigen, – der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Karten besteht oder – bei Karten mit Kreditgewährung ein wesentlich erhöhtes Risiko besteht, dass der Zahler seiner Zahlungspflicht nicht nachkommen kann.

In diesen Fällen verpflichten wir uns, Sie über die Sperrung oder Einziehung der Karten unter Angabe der hierfür maßgeblichen Gründe, soweit gesetzlich zulässig, möglichst vor, spätestens jedoch unverzüglich nach der Sperrung oder Einziehung zu unterrichten.

3. Haftung von Barclaycard

Im Falle von nicht ausgeführten oder fehlerhaft ausgeführten Kartenzahlungen ist die Haftung von uns – unabhängig von dem möglicherweise bestehenden gesetzlichen Erstattungsanspruch – für den über den Erstattungsanspruch hinausgehenden Schaden auf € 12.500 begrenzt, sofern uns ein Verschulden trifft. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für den Zinsschaden und für Gefahren, die wir besonders übernehmen haben.

4. Entgelte

Für die Überlassung der Kreditkarten, für den Bargeldservice, für den Einsatz der Kreditkarten im Ausland – soweit es sich nicht um Transaktionen in Euro handelt –, für im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erbrachte sonstige Leistungen, sofern diese Leistungen von Ihnen zu vertreten sind und nicht von uns kraft Gesetzes oder aufgrund einer vertraglichen Nebenpflicht erbracht werden, berechnen wir Ihnen angemessene Entgelte, die sich aus dem jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preisverzeichnis ergeben. Bei Änderung unserer mit der jeweiligen Leistung verbundenen Kosten werden wir die Entgelte wie folgt ändern: Bei Erhöhung der Kosten sind wir berechtigt, die Entgelte entsprechend zu erhöhen, bei Ermäßigung unserer Kosten sind wir verpflichtet, die Entgelte entsprechend zu ermäßigen.

5. Wechselkurse

Transaktionen mit Kreditkarten, die nicht in Euro erfolgen, werden Ihrem Konto in Euro belastet. Die Beträge werden zu den von Visa International oder MasterCard International festgesetzten Wechselkursen umgerechnet. Diese entsprechen denen der internationalen Devisenmärkte des jeweiligen Abrechnungstages und -ortes (Börsenplätze). Eine Änderung dieser Wechselkurse wird unmittelbar auch ohne weitere Benachrichtigung wirksam.

6. Ihre Zahlungsverpflichtung

Indem Sie die Kreditkarten ordnungsgemäß nutzen, ermächtigen Sie uns, zu Lasten Ihres Kartenkontos den von Ihnen autorisierten Betrag an das

Zuständige Zweigniederlassung:

Barclaycard, Barclays Bank PLC, Hamburg
Gasstraße 4c, 22761 Hamburg, Deutschland
Telefon: (0 40) 8 90 99 - 0
Telefax: (0 40) 89 64 70

Handelsregister Hamburg HRB 47 374
Umsatzsteuer-Ident-Nr.: DE 11 8513 525

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:
Betrieb von Bankgeschäften aller Art und damit zusammenhängenden Geschäften

Vertragsunternehmen zu zahlen bzw. den autorisierten Bargeldbetrag Ihrem Konto zu belasten. Sie erhalten monatlich einen Rechnungsabschluss, der die Ihrem Konto belasteten Zahlungsvorgänge enthält. Sie sind verpflichtet, uns diese Beträge zu erstatten. Bei Überschreitung des Verfügungsrahmens ist der Überschreibungsbetrag unverzüglich – auch schon vor Erstellung des monatlichen Rechnungsabschlusses – zurückzuzahlen. Wir behalten uns vor, die Überschreibung ganz oder zum Teil zu dulden. Wir werden Sie in diesem Fall über die Duldung unterrichten. Für den überzogenen Betrag gelten die gleichen Zinssätze und Entgelte wie für die nicht überzogenen Beträge.

7. Guthaben

Über das Guthaben auf Ihrem Konto können Sie jederzeit verfügen. Wir sind berechtigt, Guthabenzinsen, sofern eine Verzinsung des Guthabens vereinbart ist, jederzeit zu ändern oder zu streichen. Wir werden Sie über eine geplante Änderung oder Streichung rechtzeitig vor Wirksamwerden der Änderung oder Streichung informieren.

8. Kreditermächtigung

8.1. Kreditrahmen

Wir gewähren Ihnen für die Erstattung der Ihrem Konto belasteten Beträge einen Kreditrahmen auf unbestimmte Zeit zu den in Ihrem Antrag genannten und ggf. in der Folgezeit angepassten Zinssätzen. Die Inanspruchnahme des Kredites erfolgt dadurch, dass Ihre Verpflichtungen gegenüber den Vertragsunternehmen aus mittels der Barclaycard Kreditkarten und der Maestro Karte getätigten Käufen oder Bargeldabhebungen sowie durch Ausführung Ihrer Überweisungs- und Lastschriftaufträge erfüllen. Am Ende einer monatlichen Rechnungsperiode wird Ihnen der entsprechende Rechnungsabschluss mitgeteilt. Dieser weist einen Negativsaldo aus, so haben Sie – sofern keine andere Frist vereinbart ist – innerhalb von 28 Tagen nach Datum des Rechnungsabschlusses den von Ihnen gewählten Teilbetrag zu zahlen, jedoch nicht weniger als den Mindestbetrag. Dieser muss mindestens 2% des Gesamtsaldos oder – wenn dies der größere Betrag sein sollte – € 15 betragen. Falls der letzte Tag der Frist auf ein Wochenende oder einen gesetzlichen Feiertag fallen sollte, ist an dem letzten vorangehenden Geschäftstag zu zahlen. Zahlen Sie innerhalb der Frist nicht nur einen Teilbetrag, sondern den vollen Betrag des Rechnungsabschlusses, so werden wir etwaige Zinsbelastungen für während des letzten Abrechnungsmonats neu entstandene Forderungen nicht geltend machen. Die Zahlung kann mittels Überweisung oder Einzugsermächtigung im Rahmen des Lastschriftverfahrens erfolgen.

8.1.1. Zinssatz bei erhöhtem Risiko

Unabhängig von Ziffer 8.1 Satz 1 sind wir berechtigt, bei Erhöhung Ihres Kreditausfallrisikos wegen dieser Veränderung einen Aufschlag von 2 Prozentpunkten auf die für Sie gültigen Zinssätze vorzunehmen. Wir werden Sie über einen solchen Aufschlag informieren. Eine Erhöhung Ihres Kreditausfallrisikos liegt vor, wenn

- wir im Falle einer Rückzahlung mittels uns erteilter Einzugsermächtigung von Ihrer Bank eine Rücklastschrift aufgrund mangelnder Deckung Ihres Kontos erhalten oder
- Sie innerhalb eines Zeitraumes von 6 Monaten zweimal mit der Zahlung des oben genannten Mindestrückzahlungsbetrages in Verzug gekommen sind. Dieser Aufschlag wegen Erhöhung Ihres Kreditausfallrisikos entfällt mit Wirkung für die Zukunft, sobald Sie während eines Zeitraumes von 6 aufeinanderfolgenden Abrechnungsperioden
 - nicht in Zahlungsverzug geraten,
 - Ihren Verfügungsrahmen nicht überschreiten und
 - wir von der SCHUFA Holding AG oder von einem mit ihr verbundenen Unternehmen keine Information erhalten, dass ein Dritter Ihnen ein weiteres Darlehen wegen Zahlungsverzuges gekündigt hat.

8.2. Zinsanpassung

Den Zinssatz gemäß Ziffer 8.1 und 8.1.1 werden wir wie folgt anpassen: Wir werden die Zinsen entsprechend den Änderungen des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank (EZB) für Hauptrefinanzierungsgeschäfte („EZB-Leitzins“, der von der EZB veröffentlicht wird, wie folgt ändern: Am den Stichtagen 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines Jahres überprüfen wir die Änderungen des „EZB-Leitzins“. Hat sich an einem Stichtag dieser Zinssatz um 0,25 Prozentpunkte oder mehr gegenüber dem Zinssatz zum vorangehenden Stichtag verändert, werden wir den Zinssatz mit Wirkung zum Beginn der dem Stichtag folgenden monatlichen Abrechnungsperiode entsprechend anpassen. Dies gilt für Zinsethörungen und Zinssenkungen gleichermaßen. Wir werden Sie über die Anpassung Ihres Zinssatzes spätestens mit der nächsten, dieser Zinsanpassung folgenden Saldomitteilung informieren.

8.3. Vergünstigter Zinssatz

Darüber hinaus sind Sie berechtigt, im Rahmen von zeitlich befristeten Angeboten unter bestimmten Voraussetzungen vergünstigte Zinssätze zur Anwendung zu bringen. Die Einzelheiten und Voraussetzungen der Anwendung solcher Angebotszinssätze bestimmen sich nach den Bedingungen der jeweiligen Angebote, die Ihnen schriftlich bekannt gegeben werden und deren Anwendung Sie schriftlich uns gegenüber widersprechen können. Diese Angebotszinssätze kommen nur zur Anwendung, sofern Sie zu Beginn und während der Angebotsdauer zahlungstreu sind und insbesondere nicht in Zahlungsverzug geraten.

8.4. Anrechnung von Teilleistungen

Die monatlich von Ihnen zu erbringenden Teilbeträge und andere Zahlungen werden zunächst auf den Betrag angerechnet, um den Sie Ihren Kreditrahmen überzogen haben. Danach erfolgt eine Anrechnung auf unsere Forderungen aus Einkäufen mit den Kreditkarten und/oder der Maestro Karte und aus Ihren Überweisungsaufträgen einschließlich der darauf entfallenden Entgelte, und zwar zunächst auf diejenigen mit dem vergünstigten Zinssatz gemäß Ziffer 8.3. Danach werden sie auf unsere Forderungen aus Bargeldabhebungen und Bargeldauszahlungen angerechnet, jeweils einschließlich der darauf entfallenden Entgelte, und zwar wiederum zunächst auf die mit den vergünstigten Zinssätzen, und anschließend auf die Zinsen.

8.5. Kosten des Zahlungsverzuges

Im Falle des Zahlungsverzuges gelten die gesetzlichen Regelungen. Sollten Sie mit zwei aufeinanderfolgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug sein, sind wir berechtigt, den Vertrag zu kündigen und den gesamten offenstehenden Betrag fällig zu stellen.

9. Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss

Einwendungen gegen die Richtigkeit des monatlichen Rechnungsabschlusses Ihres Kartenkontos sind innerhalb von 6 Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses schriftlich zu erheben. Es genügt die Absendung innerhalb der Frist. Das Unterlassen gilt jeweils als Genehmigung des Rechnungsabschlusses. Auf diese Folge werden wir Sie bei der Erteilung des Rechnungsabschlusses hinweisen. Sie können nach Fristablauf eine Berichtigung des Rechnungsabschlusses verlangen, müssen dann aber beweisen, dass Ihr Konto zu Unrecht belastet oder eine entsprechende Gutschrift zu Unrecht nicht erteilt worden ist.

10. Reklamationen

Etwasige Beanstandungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und dem Vertragsunternehmen sind in diesem Verhältnis zu klären; sie berühren nicht Ihre Verpflichtung zur Zahlung des sich aus dem monatlichen Rechnungsabschluss ergebenden Betrages.

11. Kündigung

Sie können diesen Vertrag jederzeit schriftlich mit einer Frist von einem Monat kündigen. Wir können ihn mit einer Frist von zwei Monaten kündigen. Das Recht zur Kündigung wegen Zahlungsverzuges und aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Vertretungsberechtigter: Carsten Höltkemeyer
Zuständige Aufsichtsbehörde:
Financial Service Authority of England

Anwendbares Recht:
Recht der Bundesrepublik Deutschland

Garantiefonds: Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Deutscher Banken e.V., Berlin.
Informationen zum Umfang sowie zur Höhe der Sicherung können Sie bei uns anfordern.

12. Zusatzleistungen

Wir bieten Ihnen als Karteninhaber zusätzliche Leistungen (Zusatzleistungen) an, über die wir Sie gesondert informieren. Soweit diese Bestandteil der Kreditkarte sind, fallen keine zusätzlichen Kosten an. Soweit dies nicht der Fall ist, können Sie frei wählen, ob Sie unser Angebot annehmen. Wir behalten uns das Recht vor, diese Zusatzleistungen zu ändern oder ganz zu streichen. Diese Änderungen werden wir Ihnen rechtzeitig vor ihrem Wirksamwerden in Textform bekannt geben. Sie haben das Recht, diese Zusatzleistungen jederzeit nach Bekanntgabe der Änderung oder Streichung bis zu deren Wirksamwerden zu kündigen. Auf diese Möglichkeit werden Sie bei der Bekanntgabe hingewiesen.

13. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB

Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Entgelte werden wir Ihnen spätestens 2 Monate vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens mitteilen. Ihre Zustimmung zu den Änderungen gilt als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt haben. Auf diese Genehmigungswirkung werden wir Sie besonders hinweisen.

14. Beschwerdeverfahren

Für die Beilegung von Streitigkeiten besteht für Sie die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Sie können wegen behaupteter Gesetzesverstöße auch Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Gaurahdenstraße 108, 53117 Bonn, einlegen.

Stand: Februar 2011

Datenschutzrechtliche Einwilligung / Datenschutzrechtliche Hinweise / Befreiung vom Bankgeheimnis

Einwilligung und Hinweise in Bezug auf Auskunfteien:

Ich willige ein, dass die Barclays Bank PLC der SCHUFA Holding AG (Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden), der CEG Creditreform Consumer GmbH (Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss) sowie der InfoScore Consumer Data GmbH (Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden) (im Folgenden „Auskunfteien“) Daten über die Beantragung, den Abschluss und ggf. den revolvierenden Kreditrahmen sowie die Beendigung dieses Kreditkartenvertrages übermitteln.

Unabhängig davon wird die Barclays Bank PLC den Auskunfteien auch Daten über ihre gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen der Barclays Bank PLC oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
- ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, Barclays Bank PLC mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von Barclays Bank PLC fristlos gekündigt werden kann und Barclays Bank PLC mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird Barclays Bank PLC den Auskunfteien auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Barclays Bank PLC oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt. Im Umfang meiner Einwilligung befreie ich die Barclays Bank PLC zugleich vom Bankgeheimnis.

Die Auskunfteien speichern und nutzen die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des bei den Auskunfteien gespeicherten Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermitteln sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der Auskunfteien sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen).

Die Auskunfteien stellen personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzen die Auskunfteien die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten. Ich kann Auskunft bei den Auskunfteien über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten.

Weitere Informationen über die jeweiligen Auskunfts- und Score-Verfahren finde ich hier:

SCHUFA Holding AG: Informationen unter www.meineschufa.de oder postalisch SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover
CEG Creditreform Consumer GmbH: Informationen unter www.meinauskunft.org
InfoScore Consumer Data GmbH: Informationen abrufbar unter www.infoscore.de/de/online-service/selbstauskunft

Einwilligung bei Vertragspartnern:

Ich ermächtige Barclays Bank PLC, den Vertragspartner über die Antragstellung und ggf. die Annahme oder Ablehnung meines Antrages unter Nennung meines Namens, meiner Adresse, meines Geburtsdatums sowie über die Summe der Kartenzinssätze zu informieren. Der Vertragspartner wird diese Daten nur im Rahmen des Datenschutzes nutzen und nicht an Dritte weitergeben.

Einwilligung bei Freundschaftswerbungen:

Ich bin damit einverstanden, dass zur Abwicklung der Freundschaftswerbung mein Name und meine E-Mail-Adresse sowie der Status der Empfehlung (offen, erfolgreich, ausgelaufen) an die Telja GmbH sowie den Empfehler übermittelt werden.

Einwilligung bei Zusatzleistungen und Versicherungsleistungen:

Ich willige ein, dass die Barclays Bank PLC die zur Erbringung der Zusatzleistungen notwendigen Daten an den jeweiligen Dienstleister weitergibt, der sie nur im Rahmen des Datenschutzgesetzes zur Durchführung der vertraglichen Leistungen verwendet.

Einwilligung zur Bankauskunft der kofortführenden Bank:

Ich ermächtige meine kofortführende Bank ausdrücklich, der Barclays Bank PLC allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zu erteilen.

Hinweis zur Nutzung der Daten zur Werbung:

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung widersprechen.